Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.
Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister FV Frankfurter Vermögen AG

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister FV Frankfurter Vermögen AG. Seit dem Jahr 2009 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Frankfurter Vermögen AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 8.09.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.
Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.
Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.
Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.
ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.
Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.
Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds: DUI Wertefinder					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**

☒ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ☐ führt zu Ausschlüssen ☐ führt zu Risikomanagement-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☒ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☐ Tabak ☐ Waffen ☒ Kernkraft ☐ Menschenrechtsver- letzungen ☐ Arbeitsrechtsver-letzungen ☐ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☐ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben) **Weitere Ausschlüsse:** - **Military contracting** - **Oil and gas**	Ca 120. Mio	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	**- KIID:** https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A0NEBA1/document/kid/de **- Prospekte:** https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A0NEBA1/document/VP/de **- Jahres-bericht:** https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A0NEBA1/document/jb/de

		- **Pesticides** - **Palm oil**			

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. **Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?**

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Theodor-Heuss-Allee 70

60486 Frankfurt am Main

E-Mail: info@ universal-investment.com

Internet: Universal Investment - News (universal-investment.com)

2.2. **Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?**

Uns sind Naturschutz, Bildung und andere soziale Engagements wichtig. In diesem Zusammenhang sponsoren wir regelmäßig Projekte des Lions Club und beziehen unseren Strom über Greenpanel Energy aus regenerativen Energien.Aus diesem Grund ist uns auch sehr daran gelegen, das Kapital unserer Kunden nachhaltig anzulegen. Dabei sollen Unternehmen in denen investiert wird, ökologisch orientiert wirtschaften, ethischen Standards genügen und sozial mit ihren Mitarbeitern und Geschäftspartner umgehen. Um dies zu erfüllen, haben wir uns einen externen Nachhaltigkeitsprüfer engagiert: Die zu Morningstar gehörende Firma Sustainalytics überprüft die Positionen in unseren Fonds auf ESG Kriterien, da es unser Ziel ist, unsere Investments langfristig nachhaltig zu gestalten. Unsere Fonds sind grundsätzlich so ausgerichtet, dass die enthaltenen Werte im Durchschnitt einem Low-Risk Rating von Sustainalytics entsprechen. In diesem Sinne streben wir auch eine relativ homogene Struktur an, d.h. wir möchten nicht sehr schlechte Ratings einzelner Aktien mit guten Ratings anderer Aktien kompensieren. Bei der Aktienauswahl steht die Ertragskraft im Vordergrund, wir prüfen jedoch stets, ob es in einem Sektor möglicherweise ähnlich ertragreiche Aktien mit einem besseren ESG Rating gibt. Wir berücksichtigen jedoch auch, ob ein Unternehmen mit einem evtl. schlechteren ESG Rating Anstrengungen unternimmt, sich stärker in erneuerbaren Energien zu betätigen. Ebenfalls berücksichtigen wir, dass es Unternehmen gibt, die Produkte bzw. Materialien herstellen, die zu einer Erhöhung der Energieeffizienz führen (auch wenn diese Daten nicht direkt messbar sind und daher von Sustainalytics nicht erfasst werden können).

Link zu Sustainalytics: https://www.sustainalytics.com/

2.3. **Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?**

Ein Link zur Webseite kann derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden, da die Webseite gerade vollständig neu erstellt wird. In der neuen Webseite wird ein entsprechender Text aufgenommen, der nähere Angaben macht, wie die Gesellschaft Nachhaltigkeit definiert und umsetzt.

Stimmrechte werden wenn überhaupt nur von Fall zu Fall ausgeübt. Im Vordergrund steht hierbei die aktive Teilnahme an der Hauptversammlung und nicht nur die Abstimmung über Proxy, wobei aufgrund der Größe der Gesellschaft eine damit verbundene Reisetätigkeit nur eingeschränkt stattfinden kann. Aufgrund der Pandemie wurden in der jüngsten Zeit keine Stimmrechte ausgeübt.

Treffen mit Unternehmen werden gelegentlich durchgeführt in Abhängigkeit von der Komplexität der möglichen Fragen an das Unternehmen. An Investorenkonferenzen der Unternehmen wird ebenfalls gelegentlich teilgenommen. Da die Gesellschaft in Technologie-Unternehmen investiert, die ein komplexes Geschäftsmodell haben sind persönliche Besuche bei den Unternehmen sehr wichtig, soweit sie geographisch möglich und vertretbar sind. In diesem Zusammenhang führen wir nach Abstimmung mit der jeweiligen Abteilung Investor Relations regelmäßig Unternehmensbesuche durch. Zum Austausch über komplexe Technologiethemen nehmen wir jedoch ebenfalls an Konferenzen über Spezialthemen teil, die uns Gelegenheit bieten, sowohl mit Experten von Unternehmen zu sprechen als auch mit führenden Wissenschaftlern. Der letzte Besuch einer derartigen Veranstaltung fand im Mai 2022 im Forschungszentrum Jülich statt.

Treffen mit Unternehmen werden gelegentlich durchgeführt in Abhängigkeit von der Komplexität der möglichen Fragen an das Unternehmen. An Investorenkonferenzen der Unternehmen wird ebenfalls gelegentlich teilgenommen - soweit sinnvoll auch online.

Formalisiert ist der Prozess der Prüfung der Nachhaltigkeitskriterien im Fonds über eine regelmäßige Prüfung. Alle Wertpapiere des Fonds werden quartalsweise bzw. nach Bedarf einem Screening des Anbieters Sustainalytics unterzogen. Hierbei wird für jeden Wert ermittelt, welches Nachhaltigkeitsrisiko von Sustainalytics berechnet wird. Es wird angestrebt, dass für den gesamten Fonds ein „low risk“ Rating ermittelt wird. Zusätzlich werden 12 verschiedene Ausschluss-Kriterien untersucht sowie die Konformität nach dem UN Global Compact Protokoll. Die Ergebnisse der Analyse werden in einem Protokoll festgehalten.

Unabhängig von der Einschätzung des Datenanbieters investiert der Fonds je nach Markteinschätzung in Unternehmen, die allein aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem bestimmten Sektor einen Beitrag zur Umwelt leisten. Hierzu gehören vor allem Unternehmen in den Sektoren erneuerbare Energien und Wasserstoff. Einen positiven, wenn auch nicht messbaren Beitrag, leisten auch viele Technologieunternehmen, da die von ihnen gewählten Verfahren bzw. neueren Materialien zu einem geringeren Energieverbrauch führen.

2.4. **Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?**[3]

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

ESG Risiken und Chancen werden auf vielfältige Weise vom Fondsmanagement berücksichtigt. Im Rahmen der regelmäßigen Sitzungen des Anlageausschuss wird das Portfolio jeweils neu an den Markt, Unternehmensmeldungen bzw. ESG-Risiken angepasst. In einem Filterprozess wird auf der ersten Stufe des Investmentprozesses zunächst die Sektorengewichtung festgelegt, die sich an die Sektoren im S&P 500 anlehnt. Bereits auf dieser Ebene werden Sektoren mit ESG-Risiken ausgeschlossen. Zu den Sektoren, die wir explizit ausschließen gehören Sektoren im Minenbereich (Bezug zu Kohle) und der Tabaksektor. Nach Zusammenstellung des Portfolios im Anlageausschuss wird das erstellte Portfolio über den Researchanbieter Sustainalytics einem Screening unterzogen und es wird das allgemeine ESG-Risiko ermittelt. Zusätzlich wird das individuelle Risiko zu von der Frankfurter Vermögen vorgegebenen Ausschlusskriterien festgestellt. Sofern sich bei Einzelunternehmen ein erhöhtes ESG-Risiko ergibt, werden die Details zu diesen Risiken anhand der individuellen Studien zur Gesellschaft, die von Sustainalytics bereitgestellt werden, untersucht (Sustainalytics erstellt für die Einzelunternehmen sehr umfangreiche Studien, in denen alle Aspekte des ESG detailliert mit Scores dargestellt werden; qualitative Angaben finden sich jeweils in den Nachhaltigkeitsberichten der Unternehmen). Für eine vertiefende Betrachtung der ESG-Risiken von Einzelunternehmen werden zusätzlich die ESG-Berichte der Einzelunternehmen herangezogen. Es obliegt der Verantwortung des Portfoliomanagers zu entscheiden, ob etwaige ESG-Risiken zum Ausschluss des Investments führen bzw. ob die Chancen des Investments vor dem Hintergrund des Geschäftsfeldes und der Bedeutung der Gesellschaft eine Investition als vertretbar erscheinen lassen (es gibt Unternehmen, die eine hohe wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung haben, z.B. Sartorius in Deutschland in der Medizintechnik – mit Bedeutung für die Herstellung von Impfstoffen - , die jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht über ein hohes ESG-Rating verfügen). Eine ähnliche Einschätzung gilt für Unternehmen der Ölindustrie. Einige Ölfirmen verlagern ihre Aktivitäten zunehmend in den Bereich der erneuerbaren Energien. Wir erkennen diese Aktivitäten an und schließen kleinere Investitionen in diese Gesellschaften nicht aus, sofern wir von der erneuerbaren Strategie überzeugt sind. Die Entscheidung über die Aufnahme oder Ablehnung einer Gesellschaft wird vom Portfolio-Manager in schriftlicher Form dokumentiert und dem Anlageausschuss in der auf die Entscheidung folgenden Sitzung vorgestellt.

In den Anlagerichtlinien ist keine Einschränkung der Investments vorgesehen. Die Anlagepolitik des Fonds und die Vermarktung stellen jedoch ganz klar darauf ab, nur in bestimmte Sektoren zu investieren. Aus der Anlagepolitik ergibt sich auch, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die in Sektoren tätig sind mit hohen ESG-Risiken.

2.5. **Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?**

Aufgrund der Größe der Gesellschaft gibt es kein eigenständiges Nachhaltigkeitsteam. Das Thema Nachhaltigkeit ist in den Investmentprozess der Gesellschaft integriert. Insgesamt beschäftigen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen vier Mitarbeiter. Hierbei handelt es sich um ein Vorstandsmitglied und drei Mitarbeiter im Portfolio Management.

2.6. **In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?**

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☐ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. **Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?**

Die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte zum 31.12.2021 betrug 152 Mio. AuM. Bei den Vermögenswerten handelt es sich um die Publikumsfonds der Gesellschaft, die nachhaltig verwaltet werden. Darüber hinaus werden auch die privaten Kundengelder nachhaltig verwaltet, zu deren Höhe wir jedoch keine Angaben machen.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. **Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?**

Der DUI Wertefinder investiert in internationale Aktien und Anleihen, die neben finanziellen Kriterien auch unter dem Gesichtspunkt eines hohen ESG-Rating ausgewählt werden. Die Überprüfung erfolgt in Form des Best- in Class-Ansatzes in Kombination mit zwölf Ausschlusskriterien. Die Nachhaltigkeitsprüfung wird in Zusammenarbeit mit dem externen Anbieter Sustainalytics, einer Tochtergesellschaft von Morningstar durchgeführt.

Das Ziel der Strategie unseres Fonds ist es, sowohl eine erfolgreiche Performance und Wertentwicklung aufzuweisen als aber auch gleichzeitig ESG-Risiken zu reduzieren. Hierbei ist es erstrebenswert beide Ziele besser zu erreichen als die Benchmark.

3.2. **Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?**

Für das ESG-Research nutzt die Gesellschaft den externen Research-Anbieter Sustainalytics, der ein Screening des gesamten Portfolios ermöglicht sowie umfangreiche Studien zu Einzelunternehmen bereitstellt. Die Gesellschaft nutzt zusätzlich die ESG-Berichte der Einzelunternehmen als Datenquelle.

Darüber hinaus erstellt die Gesellschaft in unregelmäßigen Abständen eigene Studien zu umweltrelevanten Themen. Die letzte von der Gesellschaft erstellte Studie wurde über den Batterie-Sektor geschrieben (sie kann auf der Internet-Seite der Frankfurter Vermögen abgerufen werden). Dem Batteriesektor kommt aus mehreren Gründen hohe Bedeutung für die Umwelt zu: Einerseits erfolgt bei den bisher weit verbreiteten Lithium-Ionen-Batterien eine unter Umweltgesichtspunkten problematische Förderung des Lithiums, andererseits ermöglichen neue Technologien wie Natrium-Ionen-Batterien die effiziente Speicherung von erneuerbaren Energien. Der Bericht nimmt hierzu ausführlich Stellung.

3.3. **Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?**

Zur Erkennung der Nachhaltigkeit von Unternehmen verfolgen wir das Prinzip in diejenigen Unternehmen einer vom Fonds ausgewählten Branche zu investieren, die bei der Umsetzung von ESG-Kriterien eine führende Rolle einnehmen. Wir setzen dabei auf die Daten des externen Anbieters, die wir auf Einzeltitelebene analysieren. Zusätzlich haben wir Ausschlusskriterien festgelegt, deren Einhaltung wir ebenfalls überprüfen.

Unsere Ausschlusskriterien:
Adult Entertainment
Animal Testing mit einer Umsatzschwelle von 5%

Arctic Oil and Gas Exploration
Controversial Weapons
Genetically Modified Plants and Seeds
Human Embryionic Stem Cell and Fetal Tissue
Military contracting
Nuclear
Oil&Gas
PalmOil
Pesticides
Thermal Coal

Alle haben eine Umsatzschwelle von 5%

3.4. **Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]**

Klimabezogene Risiken und Möglichkeiten werden bei der Anlage aktiv berücksichtigt. Die Berücksichtigung erfolgt einerseits durch den Ausschluss bestimmter Sektoren (z.B. der Kohlesektor, die Tabakindustrie und die Nuklearindustrie), die allein aufgrund der Anlagepolitik des Fonds ausgeschlossen werden. Andererseits strebt der Fonds an zwischen 5 % - 10 % der Anlagen in Unternehmen zu tätigen, die aktiv eine Rolle bei der Entwicklung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft spielen. Obwohl wir glauben, dass die Unternehmen des Anlageuniversums kein Exposure zum Kohlesektor haben, überprüfen wir dieses mögliche Exposure regelmäßig anhand der Berichte des externen Ratinganbieteres.

Klimabezogene Risiken entstehen vor allem durch den Ausstoss großer Mengen an Treibhausgas, wofür direkt vor allem die Nutzung von fossilen Energien ursächlich ist, indirekt aber auch der Energieverbrauch, der wiederum die Nutzung von fossilen Energien erfordert. Das Fondsmanagement berücksichtigt daher bei der Auswahl der Unternehmen (hinsichtlich ihrer Relevanz zu Umweltthemen) nicht nur die Unternehmenspolitik im Hinblick auf den Einsatz fossiler Energien, sondern auch den Umgang des Unternehmens mit dem Energieverbrauch (soweit ersichtlich). Möglichkeiten der Investition von Produkten, die direkt der Verbesserung des Klimawandels dienen sind vor allem Investitionen in erneuerbare Energien und den Wasserstoffsektor, sowie alle damit verbundenen Technologien. In diesem Zusammenhang werden wichtige Tendenzen genau verfolgt (dokumentiert durch unsere Berichte zu Wasserstoff und Batterietechnik als Speichermedium erneuerbarer Energien). Großer Wert wird auch darauf gelegt, ob Unternehmen Produkte herstellen, die zu einer aktiven Verringerung des Energieverbrauchs führen, denn vielfach werden diese Fakten von der Öffentlichkeit wenig beachtet. Dies gilt insbesondere für Datenzentren, deren CO2-Verbrauch ähnlich hoch ist wie der Luftverkehr. Unternehmen, die Produkte und Materialien zur

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

Verringerung des Energieverbrauchs entwickeln sind wenig bekannt, ihre Geschäftstätigkeit ist jedoch wesentlich für einige Sektoren.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Das von der Gesellschaft beauftragte Unternehmen Sustainalytics beschäftigt in vielen Ländern eine große Anzahl von Analysten, die fortlaufend die Unternehmen auf die Einhaltung der ESG-Kriterien untersuchen. Die Gesellschaft stützt sich bei ihrer Bewertung auf die Ergebnisse des externen Anbieters, zieht aber auch im Falle von Kontroversen die ESG-Berichte der jeweiligen Unternehmen heran. Sustainalytics unterteilt die Unternehmen nach den ESG-Kriterien in verschiedene Risikostufen ein. Wir streben an, dass die Unternehmen in den Fonds in der Gruppe „low risk“ eingestuft sind. Wesentlich ist jedoch, dass wir höhere Einstufungen kritisch hinterfragen und das gesamte Geschäftsmodell betrachten. Dies gilt für einige Firmen der Medizintechnik, ausgewählte Unternehmen des Petroleumsektors sowie für ausgewählte Halbleiterunternehmen, die zwar gelegentlich in höhere Risikoklassen eingestuft werden, jedoch trotzdem einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten (so z.B. die amerikanische Firma Qorvo, deren Produkte zu einem geringeren Energieverbrauch bei Datenzentren führen). Generell geben wir bei Kontroversen dem Thema Umwelt Präferenz vor den Themen Social und Governance.

3.6. **Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?**

Die Evaluierungsmethodik wird durch die vierteljährliche Analyse des Portfolios durch den externen Anbieter Sustainalystics auf dem neuesten Stand gehalten. Die Mitwirkung erfolgt durch die verantwortlichen Portfoliomanager des Fonds. Außerhalb der turnusmäßigen Analyse erfolgt eine Neubewertung, wenn Umstände eintreten, die eine erneute Analyse erfordern. Hierzu zählen z.B. Übernahmen und Ereignisse innerhalb des Unternehmens, die in der Presse bekannt werden. Wenn Kontroversen entstehen aufgrund der Analyse der Berichte von Sustainalytics, so werden zunächst die Ergebnisse mit den veröffentlichten ESG-Kriterien des jeweiligen Unternehmens abgeglichen. Welche Maßnahmen bei einer unklaren Ergebnisfindung ergriffen werden, lässt sich nicht allgemein beantworten, da es vom Einzelfall abhängt. Ob es zu einem Divestment kommt, hängt auch davon ab, welche Bedeutung die Produkte des Unternehmens für die Wirtschaft und Gesellschaft haben. Die Frankfurter Vermögen übernimmt dabei nicht ungeprüft die Berichte des externen Researchanbieters, sondern bildet sich aufgrund der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens Argumente für eine möglicherweise andere Einschätzung oder Gewichtung von Faktoren als der externe Researchanbieter. Zusätzlich wird geprüft, ob es ein Unternehmen in der Peer Group gibt, welches über ein besseres ESG-Rating verfügt, aber ähnliche gute Geschäftsaussichten hat.

Diese Methodik verfolgen wir seit längerer Zeit und sie hat sich in den letzten 12 Monaten mit Ausnahme der Änderung auf eine vierteljährliche Überprüfung nicht geändert.

4. Der Investment-Prozess

4.1. **Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?**

Wie bereits zuvor dargestellt, investiert der Fonds schwerpunktmäßig in Sektoren mit geringen ESG-Risiken. Eine weitergehende Einschränkung des Anlageuniversums erfolgt nicht. Wie in 3.5. dargestellt streben wir an, dass das Gesamtportfolio ein „low risk“ Rating erhält. Dabei wird toleriert, dass einzelne Firmen ein höheres Risiko aufweisen können, wenn aufgrund unserer Bewertung und Einschätzung die Gesellschaft einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet.

4.2. **Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?**

Im Rahmen einer aktiven ESG-Strategie wird angestrebt, den Anteil von Anlagen in CO2-armen Anlagen zwischen 5 % - 10 % zu halten. Die Anlagen erfolgen sowohl in Unternehmen, die eine wichtige Rolle der Wertschöpfungskette der Wasserstoffindustrie einnehmen als auch bei ausgewählten Solarfirmen.

In Green Bonds und Themenfonds wird nicht investiert.

4.3. **Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?**

Die Gesellschaft strebt an, den Anteil von Unternehmen ohne ESG-Daten auf 5 % zu begrenzen. Ein vollständiger Ausschluss ist nicht möglich, da die Frankfurter Vermögen auch in kleinere Unternehmen investiert, die nicht von dem externen Anbieter erfasst werden. Sofern Unternehmen vom externen Anbieter kein ESG-Risk Rating erhalten, überprüfen wir Unternehmensberichte, um einen Anhaltspunkt zu erhalten über ein mögliches ESG-Risiko.

> Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein,mit Ausnahme der Umstellung auf einen vierteljährlichen Rhythmus. Es hat sich gezeigt, dass die Werte relativ stabil sind und dieser Rhythmus ausreichend ist.

4.4. **Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?**

Nein, es wird nur in börsennotierte Unternehmen investiert.

4.5. **Falls ja, beschreiben Sie bitte in ein bis zwei Sätzen die Ziele dieser Investition. Bitte erläutern Sie, welche Schritte in die Investitionsentscheidung eingebunden werden (Screening, Due Diligence etc.).**

NA

4.6. **Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?**

Nein

4.7. **Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?**

Nein

4.8. **Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?**

Nein

5. ESG-Kontrolle

5.1. **Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]**

Die Kontrolle erfolgt intern zunächst über eine qualitative Sichtung der Sektoren mit negativen bzw. positiven Faktoren, die das ESG-Rating beeinflussen. Es werden daher von vornherein bestimmte Sektoren ausgeschlossen bzw. bestimmte Sektoren und Unternehmen aufgenommen in das Anlageuniversum (s.a.. Abschnitt 2.4). Nach Zusammenstellung des Portfolios wird für jedes Unternehmen ein ESG-Rating mit Daten des externen Datenanbieters Sustainalytics sowie die Ausschlusskriterien bestimmt. In bestimmten Fällen wird der umfangreiche ESG-Bericht zu Einzelwerten überprüft, um ein Urteil darüber zu bilden, ob und inwiefern ein evtl. schlechteres ESG-Rating wirklich das nachhaltige Wirtschaften des Unternehmens in Frage stellt. Aufgrund der subjektiven Gewichtung der Faktoren E, S und G kann es hier in Einzelfällen zu verzerrten Ergebnissen kommen. Das wird auch deutlich durch die oftmals abweichenden ESG-Ratings verschiedener Anbieter. Wir legen daher Wert darauf, die gelieferten ESG-Werte nicht unkritisch zu übernehmen. In diesem Zusammenhang

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

bewerten wir auch die zukünftigen Absichten eines Unternehmens im Hinblick auf mögliche strategische Änderungen des Geschäftsmodells, die in den traditionellen ESG-Werten nicht erfasst werden können.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. **Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?**

Der externe Anbieter Sustainalytics erstellt für das Portfolio ein ESG-Risk Rating, welches die Einzeltitel des Portfolios unter mehreren ESG-Kriterien überprüft und für verschiedene Kriterien Punkte vergibt. Das Rating wird zusätzlich mit einem Universum von ca. 5.000 Aktien verglichen, so dass die Nachhaltigkeit für jedes Unternehmen und jeden Sektor verglichen werden kann.

6.2. **Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]**

Siehe 6.1

6.3. **Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?**

Verkaufsprospekte, Halbjahres- und Jahresberichte, Factsheets (monatliches Update) sind im Internet unter folgenden Link abrufbar: https://www.frankfurter-vermoegen.com/unsere-fonds/

Zudem ist geplant in einer Umstrukturierung der Website auch den Nachhaltigkeitsbereich auszubauen und dort auch die Sustainalytics Berichte zu veröffentlichen. Die Erstellung der Webseite hat sich durch den Aufbau einer Filiale in Spanien noch verzögert und damit auch der Nachhaltigkeitsbereich.

6.4. **Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]**

Eine Veröffentlichung unserer Stimmrechtsausübung ist nicht beabsichtigt.

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden

- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif
Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.
Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.
Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin
Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.
Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[8]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.

[8] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister FV Frankfurter Vermögen AG

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister FV Frankfurter Vermögen AG. Seit dem Jahr 2009 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2023 Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die FV Frankfurter Vermögen AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 08.09.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[9]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.
Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.
Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.
Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.
ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.
Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.
Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[9] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds: DigiTrends Aktienfonds					
die Kern-Anlage strategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**

☒ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ☐ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-ma	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☐ Tabak ☐ Waffen ☒ Kernkraft ☐ Menschenrechtsver-letzungen ☐ Arbeitsrechtsver-letzungen ☐ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konflik	15 Mio	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID: https://downloads.navaxx.lu/axx/website/DT_AF_203110/DT_AF_E_DE000A2PWS72/KIID_CTR_E_DE000A2PWS72_20210611.pdf - Prospekte: https://downloads.navaxx.lu/axx/website/DT_AF_203110/DigiTrends%20Aktienfonds_VKP_0321.pdf - Jahres-bericht: https://downloads.navaxx.lu/axx/website/DT_AF_203110/Calibrate%20Total%20Return_JB_310520.pdf

nagement-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	tmineralien ☒ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☐ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere			

		Normen (bitte angeben) **Weitere Ausschlüsse:** - **Militarycontracting** - **Oil and gas** - **Pesticides**			

		- **Palnoil**			

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. **Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?**

Universal Investment

Nicolas Ruoff, *nicolas.ruoff@universal-investment.com*

Theodor-Heuss-Allee70
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: nicolas.ruoff@universal-investment.com

Internet: www.universal-investment.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Uns sind Naturschutz, Bildung und andere soziale Engagements wichtig. In diesem Zusammenhang sponsoren wir regelmäßig Projekte des Lions Club und beziehen unseren Strom über Greenpanel Energy aus regenerativen Energien. Aus diesem Grund ist uns auch sehr daran gelegen, das Kapital unserer Kunden nachhaltig anzulegen. Dabei sollen Unternehmen in denen investiert wird, ökologisch orientiert wirtschaften, ethischen Standards genügen und sozial mit ihren Mitarbeitern und Geschäftspartner umgehen. Um dies zu erfüllen, haben wir uns einen externen Nachhaltigkeitsprüfer engagiert: Die zu Morningstar gehörende Firma Sustainalytics überprüft die Positionen in unseren Fonds auf ESG Kriterien, da es unser Ziel ist, unsere Investments langfristig nachhaltig zu gestalten. Unsere Fonds sind grundsätzlich so ausgerichtet, dass die enthaltenen Werte im Durchschnitt einem Low-Risk Rating von Sustainalytics entsprechen. In diesem Sinne streben wir auch eine relativ homogene Struktur an, d.h. wir möchten nicht sehr schlechte Ratings einzelner Aktien mit guten Ratings anderer Aktien kompensieren. Bei der Aktienauswahl steht die Ertragskraft im Vordergrund, wir prüfen jedoch stets, ob es in einem Sektor möglicherweise ähnlich ertragreiche Aktien mit einem besseren ESG Rating gibt. Wir berücksichtigen jedoch auch, ob ein Unternehmen mit einem evtl. schlechteren ESG Rating Anstrengungen unternimmt, sich stärker in erneuerbaren Energien zu betätigen. Ebenfalls berücksichtigen wir, dass es Unternehmen gibt, die Produkte bzw. Materialien herstellen, die zu einer Erhöhung der Energieeffizienz führen (auch wenn diese Daten nicht direkt messbar sind und daher von Sustainalytics nicht erfasst werden können).

Link zu Sustainalytics: https://www.sustainalytics.com/

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

2.3. **Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?**

Ein Link zur Webseite kann derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden, da die Webseite gerade vollständig neu erstellt wird. In der neuen Webseite wird ein entsprechender Text aufgenommen, der nähere Angaben macht, wie die Gesellschaft Nachhaltigkeit definiert und umsetzt.
Stimmrechte werden wenn überhaupt von Fall zu Fall ausgeübt. Im Vordergrund steht hierbei die aktive Teilnahme an der Hauptversammlung und nicht nur die Abstimmung über Proxy, wobei aufgrund der Größe der Gesellschaft eine damit verbundene Reisetätigkeit nur eingeschränkt stattfinden kann. Aufgrund des Sonderaufwands der Verschmelzung der Gesellschaften und der Pandemie wurden in den jüngsten Zeit keine Stimmrechte ausgeübt. Stimmrechte wurden z.B. ausgeübt durch Teilnahme an der Hauptversammlung von KSB im Jahre 2016.

Treffen mit Unternehmen werden gelegentlich durchgeführt in Abhängigkeit von der Komplexität der möglichen Fragen an das Unternehmen. An Investorenkonferenzen der Unternehmen wird ebenfalls gelegentlich teilgenommen. Da die Gesellschaft in Technologie-Unternehmen investiert, die ein komplexes Geschäftsmodell haben sind persönliche Besuche bei den Unternehmen sehr wichtig, soweit sie geographisch möglich und vertretbar sind. In diesem Zusammenhang führen wir nach Abstimmung mit der jeweiligen Abteilung Investor Relations regelmäßig Unternehmensbesuche durch. Zum Austausch über komplexe Technologiethemen nehmen wir jedoch ebenfalls an Konferenzen über Spezialthemen teil, die uns Gelegenheit bieten sowohl mit Experten von Unternehmen zu sprechen als auch mit führenden Wissenschaftlern. Der letzte Besuch einer derartigen Veranstaltung fand im Mai 2022 im Forschungszentrum Jülich statt.

Treffen mit Unternehmen werden gelegentlich durchgeführt in Abhängigkeit von der Komplexität der möglichen Fragen an das Unternehmen. An Investorenkonferenzen der Unternehmen wird ebenfalls gelegentlich teilgenommen - soweit sinnvoll auch online.

Formalisiert ist der Prozess der Prüfung der Nachhaltigkeitskriterien im Fonds über einen regelmäßige Prüfung. Alle Wertpapiere des Fonds werden quartalsweise bzw. nach Bedarf einem Screening des Anbieters Sustainalytics unterzogen. Hierbei wird für jeden Wert ermittelt, welches Nachhaltigkeitsrisiko von Sustainalytics berechnet wird. Es wird angestrebt, dass für den gesamten Fonds ein „low risk“ Rating ermittelt wird. Zusätzlich werden 12 verschiedene Ausschlußkriterien untersucht sowie die Konformität nach dem UN Global Compact Protokoll. Die Ergebnisse der Analyse werden in einem Protokoll festgehalten.

Unabhängig von der Einschätzung des Datenanbieters investiert der Fonds je nach Markteinschätzung in Unternehmen, die allein aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem bestimmten Sektor einen Beitrag zur Umwelt leisten. Hierzu gehören vor allem Unternehmen in den Sektoren erneuerbare Energien und Wasserstoff. Einen positiven wenn auch nicht messbaren Beitrag leisten auch viele Technologieunternehmen, da die von ihnen gewählten Verfahren bzw. neueren Materialien zu einem geringeren Energieverbrauch führen.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?

ESG Risiken und Chancen werden auf vielfältige Weise vom Fondsmanagement berücksichtigt. Im Rahmen der regelmäßigen Sitzungen des Anlageausschuss wird das Portfolio jeweils neu an den Markt, Unternehmensmeldungen bzw. ESG-Risiken angepasst. In einem Filterprozess wird auf der ersten Stufe des Investmentprozesses zunächst die Sektorengewichtung festgelegt, die sich an die Sektoren im S&P 500 anlehnt. Bereits auf dieser Ebene werden Sektoren mit ESG-Risiken ausgeschlossen. Zu den Sektoren, die wir explizit ausschließen gehören Sektoren im Minenbereich (Bezug zu Kohle) und der Tabaksektor. Nach Zusammenstellung des Portfolios im Anlageausschuss wird das erstellte Portfolio über den Researchanbieter Sustainalytics einem Screening unterzogen und es wird das allgemeine ESG-Risiko ermittelt. Zusätzlich wird das individuelle Risiko zu von der Frankfurter Vermögen vorgegebenen Ausschlusskriterien festgestellt. Sofern sich bei Einzelunternehmen ein erhöhtes ESG-Risiko ergibt, werden die Details zu diesen Risiken anhand der individuellen Studien zur Gesellschaft, die von Sustainalytics bereitgestellt werden, untersucht (Sustainalytics erstellt für die Einzelunternehmen sehr umfangreiche Studien, in denen alle Aspekte des ESG detailliert mit Scores dargestellt werden; qualitative Angaben finden sich jeweils in den Nachhaltigkeitsbereichten der Unternehmen). Für eine vertiefende Betrachtung der ESG-Risiken von Einzelunternehmen werden zusätzlich die ESG-Berichte der Einzelunternehmen herangezogen. Es obliegt der Verantwortung des Portfoliomanagers zu entscheiden, ob etwaige ESG-Risiken zum Ausschluss des Investments führen bzw. ob die Chancen des Investments vor dem Hintergrund des Geschäftsfeldes und der Bedeutung der Gesellschaft eine Investition als vertretbar erscheinen lassen (es gibt Unternehmen, die eine hohe wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung haben, z.B. Sartorius in Deutschland in der Medizintechnik – mit Bedeutung für die Herstellung von Impfstoffen - , die jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht über ein hohes ESG-Rating verfügen). Eine ähnliche Einschätzung gilt für Unternehmen der Ölindustrie. Einige Ölfirmen verlagern ihre Aktivitäten zunehmend in den Bereich der erneuerbaren Energien. Wir anerkennen diese Aktivitäten und schliessen kleinere Investitionen in diese Gesellschaften nicht aus, sofern wir von der erneuerbaren Strategie überzeugt sind. Die Entscheidung über die Aufnahme oder Ablehnung einer Gesellschaft wird vom Portfolio-Manager in schriftlicher Form dokumentiert und dem Anlageausschuss in der auf die Entscheidung folgenden Sitzung vorgestellt.

In den Anlagerichtlinien ist keine Einschränkung der Investments vorgesehen. Die Anlagepolitik des Fonds und die Vermarktung stellen jedoch ganz klar darauf ab, nur in bestimmte Sektoren zu investieren. Die Anlagepolitik des Fonds konzentriert sich auf Technologieunternehmen und Unternehmen der Medizintechnik. Anlagen erfolgen zusätzlich bei Unternehmen, die Wegbereiter für eine CO2-ärmere Wirtschaft sind und zur Verbesserung der Umwelt beitragen. Beispiele hierfür sind die Engagements des Fonds bei Unternehmen, die in der Wertschöpfungskette der Wasserstoff-Industrie bzw. der Solarindustrie eine Schlüsselfunktion einnehmen. Der Fonds investiert auch in ausgewählte Technologieunternehmen, die einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung insbesondere bei Datenzentren liefern. Der Fonds strebt auch die Investition in Unternehmen an, die eine wichtige Rolle bei der Entsorgung von Plastikmüll spielen. Aus der Anlagepolitik ergibt sich

auch, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die in Sektoren tätig sind mit hohen ESG-Risiken.

2.5. **Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?**

Aufgrund der Größe der Gesellschaft gibt es kein eigenständiges Nachhaltigkeitsteam. Das Thema Nachhaltigkeit ist in den Investmentprozess der Gesellschaft integriert. Insgesamt beschäftigen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen vier Mitarbeiter. Hierbei handelt es sich um ein Vorstandsmitglied und drei Mitarbeiter im Portfolio Management.

2.6. **In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?**

Allgemeine Initiativen	**Umwelt- und Klimainitiativen**	**Soziale Initiativen**	**Governance Initiativen**
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☐ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. **Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?**

Bitte geben Sie die Zahlen aller AuM gemäß der letzten Bilanz zum Stichtag 31. Dezember, ohne Doppelzählungen, an.

Die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte zum 31.12.2021 betrug 152 Mio. AuM. Bei den Vermögenswerten handelt es sich um die Publikumsfonds der Gesellschaft, die nachhaltig verwaltet werden. Darüber hinaus werden auch die privaten Kundengelder nachhaltig verwaltet, zu deren Höhe wir jedoch keine Angaben machen.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. **Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?**

Der DigiTrends investiert in internationale Aktien, die neben finanziellen Kriterien auch unter dem Gesichtspunkt eines hohen ESG-Rating ausgewählt werden. Die Überprüfung erfolgt in Form des Best- in Class-Ansatzes in Kombination mit zwölf Ausschlusskriterien. Die Nachhaltigkeitsprüfung wird in Zusammenarbeit mit dem externen Anbieter Sustainalytics, einer Tochtergesellschaft von Morningstar durchgeführt.

Das Ziel der Strategie unseres Fonds ist es, sowohl eine erfolgreiche Performance und Wertentwicklung aufzuweisen als aber auch gleichzeitig ESG-Risiken zu reduzieren. Hierbei ist es erstrebenswert beide Ziele besser zu erreichen als die Benchmark.

3.2. **Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?**

Für das ESG-Research nutzt die Gesellschaft den externen Research-Anbieter Sustainalytics, der ein Screening des gesamten Portfolios ermöglicht sowie umfangreiche Studien zu Einzelunternehmen bereitstellt. Die Gesellschaft nutzt zusätzlich die ESG-Berichte der Einzelunternehmen als Datenquelle.

Darüber hinaus erstellt die Gesellschaft in unregelmäßigen Abständen eigene Studien zu umweltrelevanten Themen. Die letzte von der Gesellschaft erstellte Studie wurde über den Batterie-Sektor geschrieben (sie kann auf der Internet-Seite der Frankfurter Vermögen abgerufen werden). Dem Batteriesektor kommt aus mehreren Gründen hohe Bedeutung für die Umwelt zu: Einerseits erfolgt bei den bisher weit verbreiteten Lithium-Ionen-Batterien eine unter Umweltgesichtspunkten problematische Förderung des Lithiums, andererseits ermöglichen neue Technologien wie Natrium-Ionen-Batterien die effiziente Speicherung von erneuerbaren Energien. Der Bericht nimmt hierzu ausführlich Stellung.

3.3. **Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?**

Zur Erkennung der Nachhaltigkeit von Unternehmen verfolgen wir das Prinzip in diejenigen Unternehmen einer vom Fonds ausgewählten Branche zu investieren, die bei der Umsetzung von ESG-Kriterien eine führende Rolle einnehmen. Wir setzen dabei auf die Daten des externen Anbieters, die wir auf Einzeltitelebene analysieren. Zusätzlich haben wir Ausschlusskriterien festgelegt, deren Einhaltung wir ebenfalls überprüfen.

Unsere Ausschlusskriterien:
Adult Entertainment

Animal Testing mit einer Umsatzschwelle von 5%
Arctic Oil and Gas Exploration
Controversial Weapons
Genetically Modified Plants and Seeds
Human Embryionic Stem Cell and Fetal Tissue
Military contracting
Nuclear
Oil&Gas
PalmOil
Pesticides
Thermal Coal

Alle haben eine Umsatzschwelle von 0%

3.4. **Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[10]**

Klimabezogene Risiken und Möglichkeiten werden bei der Anlage aktiv berücksichtigt. Die Berücksichtigung erfolgt einerseits durch den Ausschluss bestimmter Sektoren (z.B. der Kohlesektor), die allein aufgrund der Anlagepolitik des Fonds ausgeschlossen werden. Andererseits strebt der Fonds an zwischen 5 % - 10 % der Anlagen in Unternehmen zu tätigen, die aktiv eine Rolle bei der Entwicklung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft spielen. Hierzu zählen insbesondere Anlagen in der Wasserstoff-Industrie. Obwohl wir glauben, dass die Unternehmen des Anlageuniversums kein Exposure zum Kohlesektor haben, überprüfen wir dieses mögliche Exposure regelmäßig anhand der Berichte des externen Ratinganbieters.

Klimabezogene Risiken entstehen vor allem durch den Ausstoss großer Mengen an Treibhausgas, wofür direkt vor allem die Nutzung von fossilen Energien ursächlich ist, indirekt aber auch der Energieverbrauch, der wiederum die Nutzung von fossilen Energien erfordert. Das Fondsmanagement berücksichtigt daher bei der Auswahl der Unternehmen (hinsichtlich ihrer Relevanz zu Umweltthemen) nicht nur die Unternehmenspolitik im Hinblick auf den Einsatz fossiler Energien, sondern auch den Umgang des Unternehmens mit dem Energieverbrauch (soweit ersichtlich). Möglichkeiten der Investition von Produkten, die direkt der Verbesserung des Klimawandels dienen sind vor allem Investitionen in erneuerbare Energien und den Wasserstoffsektor, sowie alle damit verbundenen Technologien. In diesem Zusammenhang werden wichtige Tendenzen genau verfolgt (dokumentiert durch unsere Berichte zu Wasserstoff und Batterietechnik als Speichermedium erneuerbarer Energien). Großer Wert wird auch darauf gelegt, ob Unternehmen Produkte herstellen, die zu einer aktiven Verringerung des Energieverbrauchs führen, denn vielfach werden diese Fakten von der Öffentlichkeit wenig beachtet. Dies gilt insbesondere für Datenzentren, deren CO2-Verbrauch ähnlich hoch ist wie der Luftverkehr. Unternehmen, die Produkte und Materialien zur

[10] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

Verringerung des Energieverbrauchs entwickeln sind wenig bekannt, ihre Geschäftstätigkeit ist jedoch wesentlich für einige Sektoren.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Das von der Gesellschaft beauftragte Unternehmen Sustainalytics beschäftigt in vielen Ländern eine große Anzahl von Analysten, die fortlaufend die Unternehmen auf die Einhaltung der ESG-Kriterien untersuchen. Die Gesellschaft stützt sich bei ihrer Bewertung auf die Ergebnisse des externen Anbieters, zieht aber auch im Falle von Kontroversen die ESG-Berichte der jeweiligen Unternehmen heran. Sustainalytics unterteilt die Unternehmen nach den ESG-Kriterien in verschiedene Risikostufen ein. Wir streben an, dass die Unternehmen in den Fonds in der Gruppe „low risk“ eingestuft sind. Wesentlich ist jedoch, dass wir höhere Einstufungen kritisch hinterfragen und das gesamte Geschäftsmodell betrachten. Dies gilt für einige Firmen der Medizintechnik, ausgewählte Unternehmen des Petroleumsektors sowie für ausgewählte Halbleiterunternehmen, die zwar gelegentlich in höhere Risikoklassen eingestuft werden, jedoch trotzdem einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten (so z.B. die amerikanische Firma Qorvo, deren Produkte zu einem geringeren Energieverbrauch bei Datenzentren führen). Generell geben wir bei Kontroversen dem Thema Umwelt Präferenz vor den Themen Social und Governance.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Evaluierungsmethodik wird durch die vierteljährliche Analyse des Portfolios durch den externen Anbieter Sustainalystics auf dem neuesten Stand gehalten. Die Mitwirkung erfolgt durch die verantwortlichen Portfoliomanager des Fonds. Außerhalb der turnusmäßigen Analyse erfolgt eine Neubewertung, wenn Umstände eintreten, die eine erneute Analyse erfordern. Hierzu zählen z.B. Übernahmen und Ereignisse innerhalb des Unternehmens, die in der Presse bekannt werden. Wenn Kontroversen entstehen aufgrund der Analyse der Berichte von Sustainalytics, so werden zunächst die Ergebnisse mit den veröffentlichten ESG-Kriterien des jeweiligen Unternehmens abgeglichen. Welche Maßnahmen bei einer unklaren Ergebnisfindung ergriffen werden, lässt sich nicht allgemein beantworten, da es vom Einzelfall abhängt. Ob es zu einem Divestment kommt, hängt auch davon ab, welche Bedeutung die Produkte des Unternehmens für die Wirtschaft und Gesellschaft haben. Die Frankfurter Vermögen übernimmt dabei nicht ungeprüft die Berichte des externen Researchanbieters, sondern bildet sich aufgrund der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens Argumente für eine möglicherweise andere Einschätzung oder Gewichtung von Faktoren als der externe Researchanbieter. Zusätzlich wird geprüft, ob es ein Unternehmen in der Peer Group gibt, welches über ein besseres ESG-Rating verfügt, aber ähnliche gute Geschäftsaussichten hat.

Diese Methodik verfolgen wir seit längerer Zeit und sie hat sich in den letzten 12 Monaten mit Ausnahme der Umstellung auf eine vierteljährliche Überprüfung nicht geändert.

4. Der Investment-Prozess

4.1. **Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?**

Wie bereits zuvor dargestellt, investiert der Fonds schwerpunktmäßig in Sektoren mit geringen ESG-Risiken. Eine weitergehende Einschränkung des Anlageuniversums erfolgt nicht. Wie in 3.5. dargestellt streben wir an, dass das Gesamtportfolio ein „low risk“ Rating erhält. Dabei wird toleriert, dass einzelne Firmen ein höheres Risiko aufweisen können, wenn aufgrund unserer Bewertung und Einschätzung die Gesellschaft einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet.

4.2. **Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?**

Im Rahmen einer aktiven ESG-Strategie wird angestrebt, den Anteil von Anlagen in CO2-armen Anlagen zwischen 5 % - 10 % zu halten. Die Anlagen erfolgen sowohl in Unternehmen, die eine wichtige Rolle der Wertschöpfungskette der Wasserstoffindustrie einnehmen als auch bei ausgewählten Solarfirmen.

In Green Bonds und Themenfonds wird nicht investiert.

4.3. **Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?**

Die Gesellschaft strebt an, den Anteil von Unternehmen ohne ESG-Daten auf 5 % zu begrenzen. Ein vollständiger Ausschluss ist nicht möglich, da die Frankfurter Vermögen auch in kleinere Unternehmen investiert, die nicht von dem externen Anbieter erfasst werden. Sofern Unternehmen vom externen Anbieter kein ESG-Risk Rating erhalten, überprüfen wir Unternehmensberichte, um einen Anhaltspunkt zu erhalten über ein mögliches ESG-Risiko.

4.4. **Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?**

Nein, mit Ausnahme der Umstellung auf einen vierteljährlichen Rhythmus. Es hat sich gezeigt, dass die Werte relativ stabil sind und dieser Rhythmus ausreichend ist.

4.5. **Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?**

Nein, es wird nur in börsennotierte Unternehmen investiert.

4.6. **Falls ja, beschreiben Sie bitte in ein bis zwei Sätzen die Ziele dieser Investition. Bitte erläutern Sie, welche Schritte in die Investitionsentscheidung eingebunden werden (Screening, Due Diligence etc.).**

NA

4.7. **Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?**

Nein

4.8. **Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?**

Es werden nur Futures auf den NASDAQ eingesetzt zur Reduzierung des Aktienrisikos.

4.9. **Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?**

Nein

5. ESG-Kontrolle

5.1. **Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[11]**

Die Kontrolle erfolgt intern zunächst über eine qualitative Sichtung der Sektoren mit negativen bzw. positiven Faktoren, die das ESG-Rating beeinflussen. Es werden daher von vornherein bestimmte Sektoren ausgeschlossen bzw. bestimmte Sektoren und Unternehmen aufgenommen in das Anlageuniversum (s.a.. Abschnitt 2.4). Nach Zusammenstellung des Portfolios wird für jedes Unternehmen ein ESG-Rating mit Daten des externen Datenanbieters Sustainalytics sowie die Ausschlusskriterien bestimmt. In bestimmten Fällen wird der umfangreiche ESG-Bericht zu Einzelwerten überprüft, um ein Urteil darüber zu bilden, ob und inwiefern ein evtl. schlechteres ESG-Rating wirklich das nachhaltige Wirtschaften des Unternehmens in Frage stellt. Aufgrund der subjektiven Gewichtung der Faktoren E, S und G kann es hier in Einzelfällen zu verzerrten Ergebnissen kommen. Das wird auch deutlich durch die oftmals abweichenden ESG-Ratings verschiedener Anbieter. Wir legen daher Wert darauf, die gelieferten ESG-Werte nicht unkritisch zu übernehmen. In diesem Zusammenhang bewerten wir auch die zukünftigen Absichten eines Unternehmens im Hinblick auf mögliche strategische Änderungen des Geschäftsmodells, die in den traditionellen ESG-Werten nicht erfasst werden können.

[11] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. **Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?**

Der externe Anbieter Sustainalytics erstellt für das Portfolio ein ESG-Risk Rating, welches die Einzeltitel des Portfolios unter mehreren ESG-Kriterien überprüft und für verschiedene Kriterien Punkte vergibt. Das Rating wird zusätzlich mit einem Universum von ca. 5.000 Aktien verglichen, so dass die Nachhaltigkeit für jedes Unternehmen und jeden Sektor verglichen werden kann.

6.2. **Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[12]**

Siehe 6.1

6.3. **Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?**

Verkaufsprospekte, Halbjahres- und Jahresberichte, Factsheets (monatliches Update) sind im Internet unter folgenden Link abrufbar: https://www.frankfurter-vermoegen.com/unsere-fonds/

Zudem ist geplant in einer Umstrukturierung der Website auch den Nachhaltigkeitsbereich auszubauen und dort auch die Sustainalytics Berichte zu veröffentlichen. Die Erstellung der Webseite hat sich durch den Aufbau einer Filiale in Spanien noch verzögert und damit auch der Nachhaltigkeitsbereich.

6.4. **Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[13]**

Eine Veröffentlichung unserer Stimmrechtsausübung ist nicht beabsichtigt.

[12] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[13] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden

- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif
Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.
Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.
Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin
Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.
Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.